Presseinformation

14. April 2005

Themenweg für Region Traisental-Donauland

Vorhaben rund um die „Max-Schubert-Warte“ in Kapelln

Auf dem Gebiet der Gemeinde Kapelln (Bezirk St. Pölten-Land) liegt der geografische Mittelpunkt Niederösterreichs. An dieser Stelle wurde im Jahr 1993 die „Max-Schubert-Warte“ errichtet, die nun durch ein modernes Rundum-Angebot mehr Besucher anziehen soll. In diesem Zusammenhang ist u. a. ein neuartiger Themenweg geplant, der die Geografie und Geschichte Niederösterreichs in Form einer begehbaren Landkarte erlebbar macht. In einem ersten Schritt plant die Gemeinde mit Hilfe eines externen Fachberaters ein entsprechendes Konzept zu diesem Thema zu erarbeiten.

Inhalte dieser Vorstudie sollen eine Analyse der bestehenden Angebotsbestandteile aus naturräumlicher Sicht, die Definition konkreter Schau- und Erlebnispunkte sowie die Prüfung der Einzelangebote auf ihre touristische Vermarktbarkeit sein. Weiters umfasst das Themenwegkonzept auch die Entwicklung von neuen Werbestrategien zur Gästeinformation. Durch die Umsetzung dieses Vorhabens will man eine nachhaltige Steigerung der Ausflugs- und Nächtigungszahlen für die Region erreichen.

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich beschlossen, das Projekt „Begehbare Landkarte Kapelln“ aus der Regionalförderung in der Höhe von 3.150 Euro zu unterstützen. Zusätzlich wurden noch EU-Fördermittel aus dem EAGFL-Fonds in der Höhe von 5.250 Euro vergeben. Insgesamt ist das Projekt mit 10.500 Euro veranschlagt.

Nähere Informationen: Gemeinde Kapelln, Ing. Franz Mitterhofer, Telefon 0676/300 10 25.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at